

# Referendariat zu Ende - arbeitslos...

**Beitrag von „Sofie“ vom 1. Dezember 2012 15:52**

Helios, hast du schon mal beim Jobcenter, der PKV sowie der GKV, bei der du vorher versichert warst, nachgefragt?

Ich glaube nämlich, dass es da eine Lösung gibt, bei der du privat versichert bleibst, aber einen niedrigeren Beitrag bezahlst, dafür aber dann auch weniger Leistung (entsprechend GKV) erhältst. So wurde mir das vor dem Beginn des Ref. von der Debeka erklärt (bin jetzt 2. Semester und evt. in einem 3/4 in der gleichen Situation wie du). Und ehrlich gesagt kann ich mir auch nicht vorstellen, dass von einem verlangt wird 250 € KK zu zahlen. Dann hast du nach aktuellem Hartz IV Satz ja noch gut 50 € zum Leben...

Ich würde mich übrigens nicht unbedingt auf die Auskünfte des Jobcenters verlassen. Ich habe vor dem Ref. ein paar Monate Hartz IV bekommen und habe relativ schlechte Erfahrungen mit dem Jobcenter gemacht. Falls du in einer Beziehung (Bedarfsgemeinschaft) lebst, kann es übrigens auch eh sein, dass du kein oder nur wenig Hartz IV erhältst.

Ich würde mal bei den KVen nachfragen oder mich an die GEW resp. Philologenverband wenden. Die werden dir evt. weiterhelfen können.

Schade, dass du zur Zeit nichts findest. Aber Kopf hoch, bei dem Schnitt wird es bestimmt nicht so lange dauern. In SH ist Spanisch Mangelfach, aber das nützt dir ja nix 😞

Vie Erfolg!!

Gruß, Sofie